Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292378

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Dieskaustraße 445

Gem. * Fl-stck. * Flur Knautkleeberg * 79/h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und Vorgarten; zeittypische Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein neuerliches Zeichen für die zunehmende Verstädterung Knautkleebergs auch das dreigeschossige Mietshaus des Bau- und Maurermeisters Robert Gleitsmann, der 1902 den Maurerpolier Karl Hermann Härtig mit der Bauaufsicht betreute. 2001 Sanierung, behutsamer Dachgeschossausbau und Anbau von Balkonen an der Hoffassade im Auftrag von Eckhardt & Harter GbR. Die Straßenfront wird nach wie vor durch wenige Putz- und Kunststeingliederungen sowie dunkle Klinker rhythmisiert; im Inneren in jeder Etage zwei Wohneinheiten konzipiert mit zwei Stuben, Kammer und Küche. Ehemals ein Anbau am Gebäude und ein kleines Stallgebäude im Jahresübergang 1902/1903 rückwärtig erbaut. Baugeschichtliches Zeugnis der Ortsentwicklung in Knautkleeberg.
LfD/2011

Datierung 1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292378 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und Vorgarten



Fotonummer	**F 09292378 B**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.